Drei neue Grüne Hausnummern: Vorbilder für nachhaltiges Bauen in Worpswede!

Drei herausragende Gebäude in Osterholz und Worpswede erhalten die Grüne Hausnummer für nachhaltige Sanierung und Neubau.



Worpswede, Deutschland - In einem beeindruckenden Zeichen für nachhaltiges Bauen wurden in den Landkreisen Osterholz und Weißenburg-Gunzenhausen die prestigeträchtigen Grünen Hausnummern vergeben. Diese Auszeichnung honoriert private Hausbesitzer, die in vorbildlicher Weise Energieeffizienz und Umweltschutz in ihren Bauprojekten umsetzen. In Worpswede erhielten Lea und Tobias Wülpern für die energieeffiziente Sanierung ihres Zweifamilienhauses, Jessica Weiland für ihren Neubau und Heiko Haack aus Osterholz-Scharmbeck für die umfassende Sanierung seiner Immobilie die begehrte Plakette. Bei der Übergabe im Kreishaus hob Landrat

Bernd Lütjen die Bedeutung solcher Initiativen hervor, um gute Beispiele für umweltfreundliches Bauen zu fördern und sichtbar zu machen, wie **weser-kurier.de** berichtete.

Nachhaltigkeit im Fokus

Im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen können bis zum 31. Mai 2024 weitere Hausbesitzer die Grüne Hausnummer beantragen. Diese Initiative zielt darauf ab, nachhaltige Baupraktiken zu belohnen und zugleich das Bewusstsein für umweltfreundliche Maßnahmen zu stärken. Die Bewerber müssen Nachweise über ihren Ressourcen- und Energieverbrauch sowie Fotos ihrer Projekte einreichen. Eine Fachjury prüft die Anträge und bewertet verschiedene Kategorien wie verwendete Baustoffe und Nachhaltigkeit. Mindestens 60 Prozent der möglichen Gesamtpunktzahl sind erforderlich, um die Grüne Hausnummer sowie eine Urkunde zu erhalten, wie altmuehlfranken-online.de berichtet. Die Auszeichnungen sollen nicht nur die Anstrengungen der Eigentümer würdigen, sondern auch andere dazu inspirieren, ihre Häuser umweltfreundlicher zu gestalten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Worpswede, Deutschland
Quellen	• nag-news.de
	www.weser-kurier.de
	 www.altmuehlfranken-online.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at